



BUG-Alutechnik

## Überdachung

Holz-Aluminiumsystem  
Serie 55/75



Ausgabe Juni 2010

[Zum Inhalt](#)



	Seite
<a href="#">Systemdetails</a> .....	3
<a href="#">Verarbeitungshinweise</a> .....	4 – 9
<a href="#">Systemprofile, Dichtungen und Zubehör</a> .....	10 – 13
<a href="#">Sparrenausbildung</a> .....	14 – 17
<a href="#">Traufpunkt</a> .....	18
<a href="#">Ortgangausbildung</a> .....	19
<a href="#">Wandanschluss</a> .....	20 – 22
<a href="#">Systemübersicht</a> .....	23 – 26
<a href="#">Anschriften BUG-Berater</a> .....	27

Das Bauprodukt – Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile aus Aluminiumlegierungen – wurde in der Bauregelliste gestrichen. Somit entfällt die Grundlage für die Ü-Kennzeichnung der BUG-Systemprofile. Eine alleinige CE-Kennzeichnung ist für die dargestellten BUG-Systemprodukte nicht vorgesehen. Allerdings können diese Produkte in Enderzeugnissen wie z. B. Fenster und Fassaden Verwendung finden, für die eine CE-Kennzeichnung vorgeschrieben ist.

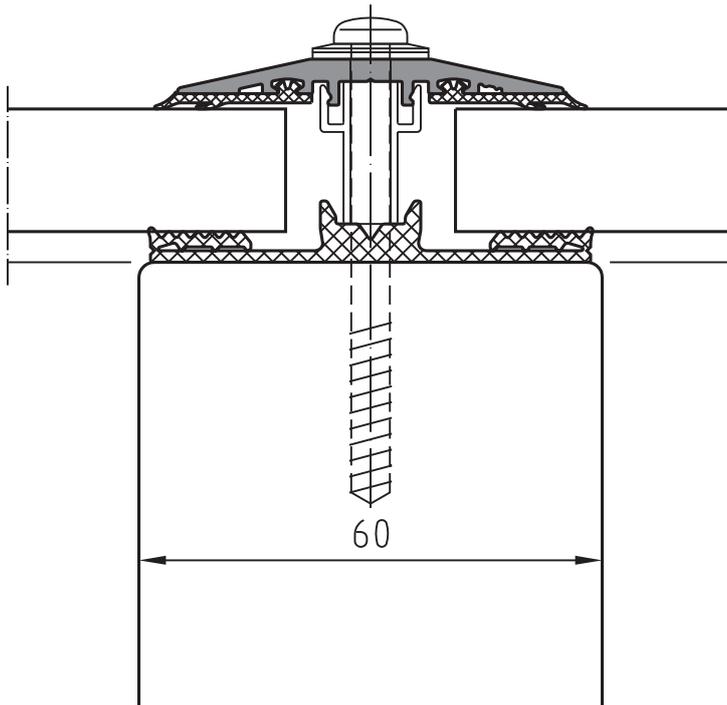
Durch Herausgabe dieser Broschüre werden alle früheren Unterlagen ersetzt.

Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Copyright 2010 Aleris Aluminum Vogt GmbH, Systembereich BUG-Alutechnik, Bergstraße 17, 88267 Vogt, Germany.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss schriftlich genehmigt werden.



## Eignung und Einsatzbereich

Die BUG Überdachung ist geeignet zum Bau von Glasdachkonstruktionen wie Terrassenüberdachungen, Eingangsüberdachungen und Carports.

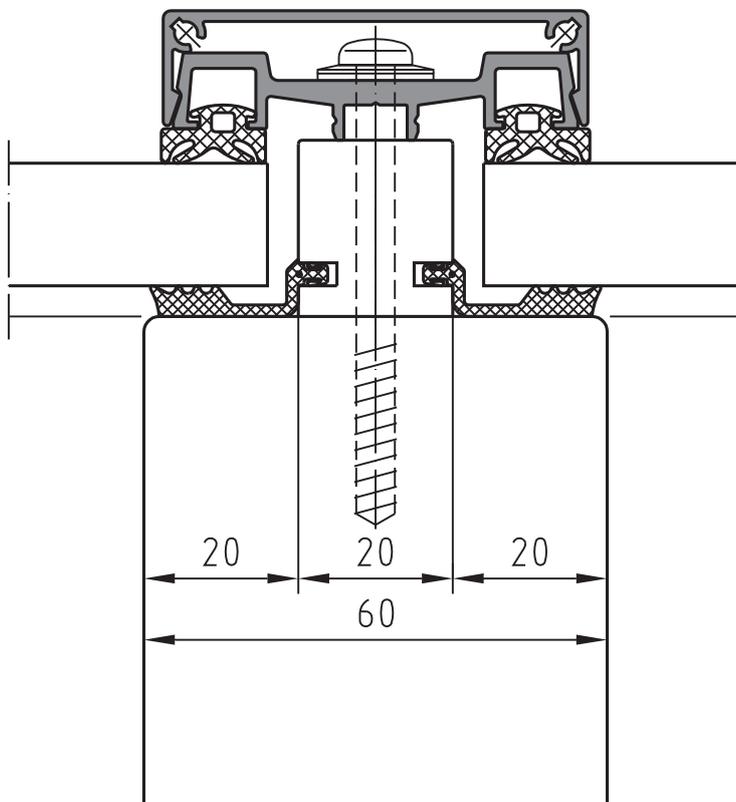
Für wohnraumergänzende Überdachungen ist das BUG Wintergartensystem zu verwenden.

Fassadenkonstruktionen über mehrere Vollgeschosse als durchgängige Fensterwand erheben den Anspruch einer Gebäudeaußenwand.

In diesem Fall soll grundsätzlich das dampfdicht ausgelegte BUG Fassadensystem mit feldweiser Glasfalz-Trennung zur Anwendung kommen.

## Systemdetails

- Ausführung für Holzprofilbreite 60 mm und 80 mm
- die Holzprofile übernehmen die Statik
- durch Distanzhalter oder durch Distanzleisten definierter Anpressdruck der Dichtungen auf die Glaskante
- transparente Füllungen ab 8 mm Dicke
- ohne Zusatzmaßnahme wird die Glasfalzbelüftung sichergestellt
- Dichtungen außen in Silikon oder EPDM
- Dichtungssysteme für selbstreinigende Verglasungen und für Polycarbonat- oder PMMA-Platten ausgelegt
- verschiedene Formgebung der Deckprofile
- Serien 55 und 75 können miteinander kombiniert werden





## Regeln der Technik, DIN-Normen

Voraussetzung für eine sichere Funktion der BUG Profile und Systembauteile ist die Einhaltung der Regeln der Technik und einschlägigen Normen sowie Richtlinien bei der Konstruktion und Herstellung von Überdachungen.

Die in der Broschüre enthaltenen Ausführungsbeispiele ersetzen nicht die Statische Auslegung durch einen Statiker. Insbesondere ist die seit 01.01.2007 bauaufsichtlich eingeführte Neufassung der DIN 1055 Teil 4 und Teil 5 zu beachten. Die auftretenden Durchbiegungen dürfen die Vorgaben der DIN EN 13116 –  $f \leq 1/200$  – und max. 15 mm nicht überschreiten. Bei Einselementen gilt eine max. zulässige Durchbiegung von  $f \leq 1/200$  und max. 8 mm. Einschränkungen durch die Vorgaben der Glaslieferanten sind zu beachten. Es ist objektspezifisch zu überprüfen, ob die TRAV – Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen – und die TRLV – Technische Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen – anzuwenden sind.

Bei selbstreinigenden Verglasungen ist das VFF-Merkblatt V.04 „Selbstreinigendes Glas im Fenster- und Fassadenbau“ zu beachten. Diese dürfen nur mit zugelassenen Dichtprofilen und Dichtstoffen ausgeführt werden. Für Dacheindeckungen aus Polycarbonat- oder PMMA-Platten sind für alle Serien ausschließlich die äußeren Verglasungsdichtungen 770 215, 740 622 oder 450 080 zu verwenden.

## Auswahl der Profile und Systembauteile

BUG Profile und Systembauteile gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Die richtige Auswahl der Profile und Systembauteile ist abhängig vom Verwendungszweck und der konkreten Einbausituation am jeweiligen Objekt. Sie obliegt deshalb ausschließlich dem ausführenden Fachbetrieb. Die in unserer Broschüre enthaltenen Zeichnungen können solche Umstände naturgemäß nicht berücksichtigen, sondern dienen lediglich der detaillierten Maßangabe unserer Profile und geben einzelne einzuhaltende Verarbeitungshinweise. Sie dürfen deshalb auch nicht als Konstruktionsanleitungen für den Überdachungsbau verstanden werden.

## Verwendung der systemgeprüften Bauteile

Die vorliegend dokumentierten Systembauteile sind in ihrer Verwendung aufeinander abgestimmt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet wird, soweit an Stelle von original BUG Systemkomponenten Bauteile anderer Hersteller eingesetzt werden.

## Technische Schutzrechte

BUG Produkte sind marken- und patentrechtlich geschützt.

## Verarbeitungshinweise

Die nachstehenden Verarbeitungshinweise sind bei der Fertigung zu beachten. Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Erfahrungsstand. Des Weiteren sind einschlägige Normen und Richtlinien sowie Verarbeitungsrichtlinien von weiteren Zulieferern, wie z. B. für Dichtstoffe, Gläser usw., einzuhalten. Für Schäden, die aus nicht sachgemäßer Verarbeitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Bei Erneuerungsmontagen ist die Eignung bereits verwendeter Profile und Systembauteile zu prüfen.

## Holzteil

Der Holzteil einer Überdachungs-Konstruktion muss von einem Fachbetrieb, der mit den anerkannten Regeln der Technik auf dem Gebiet des Fenster- und Fassadenbaus vertraut ist, erstellt werden. Die Holzprofile und deren Verbindungen sind entsprechend den konstruktiven und statischen Erfordernissen auszulegen, müssen in der Qualität den einschlägigen Normen und Richtlinien für Außenanwendungen entsprechen und sind als maßhaltige Bauteile mit einem geeigneten Oberflächenschutz zu versehen. Für die Montage der Aluminium-Basisprofile müssen die Holzprofile selbst, wie auch die Verbindungsbereiche eine ebengleiche Befestigungsfläche aufweisen.

Die vorgeschriebene Holzleimbinder Konstruktion kann in zwei Breiten, 60 mm und 80 mm, ausgeführt werden.

## Systemprofile

Die Aluminiumprofile werden in verschiedenen Lagerlängen geliefert. Die Basis- sowie die Klemmprofile 740 010 und 740 015 können ohne Oberflächenveredelung verbaut werden. Die Deckprofile werden mit eloxierter oder thermolackierter Oberfläche geliefert.

Die Oberflächenvergütung durch anodische Oxydation erfolgt nach den Güterichtlinien EURAS/EWAA, die Farbbeschichtung nach den Gütevorschriften der Gütegemeinschaft Stückbeschichtete Bauelemente e.V.

## Profilschnitt

Der Zuschnitt der Systemprofile soll grundsätzlich mit dafür geeigneten Kreissägeblättern aus Hartmetall erfolgen.

Eine Spannvorrichtung zum Festhalten der Profile vermeidet Unfälle und gewährleistet einen exakten Schnitt. Die Profilaufgabe muss stets spannfrei und sauber gehalten werden, um ein Zerkratzen der Profile zu vermeiden.

Bei Festlegung der Profillängen muss die thermisch bedingte Längenänderung von Aluminium berücksichtigt werden. Entsprechende Dehnstöße sind vorzusehen.

Die Längenänderung von Aluminium beträgt bei 50 °C Temperaturunterschied ca. 1,2 mm/m.



## Distanzleisten

Der Glasfalz kann durch Distanzhalter, aufgeleimte Distanzleisten oder Fälzungen auf die vorgesehene Verglasungsdicke hergestellt werden.

## Glassicherung

Für die Lastabtragung von Glasscheiben und Füllungselementen sind je Glasfeld zwei Glashalter 450 085 vorzusehen.

Entsprechend der Klemmprofilart sind im Traufbereich die Glassicherungen 740 301 oder 740 302 einzubauen.

## Verglasungsdichtung außen

Witterungsseitig werden vorzugsweise Dichtungsprofile aus Silikon verwendet, welche im Stoßbereich mit spritzbarer Silikon-Dichtungsmasse verbunden werden. Empfohlen wird bei Standardverglasungen eine Einkomponenten-Silikon-dichtungsmasse auf Azetatbasis (essighärtend). Selbstreinigende Verglasungen erfordern vom Glaslieferanten zugelassene Dichtungsprofile und freigegebene Dichtstoffe.

Für Dacheindeckungen aus Polycarbonat- oder PMMA-Platten müssen die Dichtungen 770 215, 740 622 oder 450 080 verwendet werden.

## Glasfalzbelüftung

Die Glasfalzbelüftung wird aufgrund des umlaufend offenen Glasfalzes über die Sparren geführt. Es ist darauf zu achten, dass die im Konstruktionsaufbau vorhandenen Glasfalzöffnungen der Sparren für den Dampfdruckausgleich nach außen nicht verschlossen werden. Ebenso ist zu beachten, dass auch evtl. auftretendes Kondensat im Glasfalzbereich schadlos nach außen abgeleitet wird.

## Klemmprofile

Die Klemmprofile werden gebohrt mit einem Lochabstand von ca. 230 mm geliefert. Der Lochabstand von Profilanfang und Profilende muß 50 mm betragen. Ist der Abstand nach dem Zuschnitt der Profile größer oder kleiner, muss nachgebohrt werden,  $\varnothing$  6,8 mm. Die Fuge zwischen Sparren- und Wandanschlussprofil ist bei Verwendung der Silikondichtungen bei Standardverglasungen mit Silikondichtstoff und bei selbstreinigenden Verglasungen mit freigegebenen Dichtstoffen abzudichten.

Bei selbstreinigenden Verglasungen und Einsatz der Glasdichtung 740 621 muss die Fuge mit geeignetem MS-Polymer-Dichtstoff abgedichtet werden.

## Deckprofile

Das System sieht grundsätzlich die Verwendung von Deckprofilen oder Klemmprofil 740 018 vor. Alle Verbindungsbereiche der Deckprofile sind mit elastischen Dichtstoffen in Abhängigkeit der Verglasung oder Dacheindeckung (siehe Hinweise zu Klemmprofilen) zu verschließen.

## Endkappe

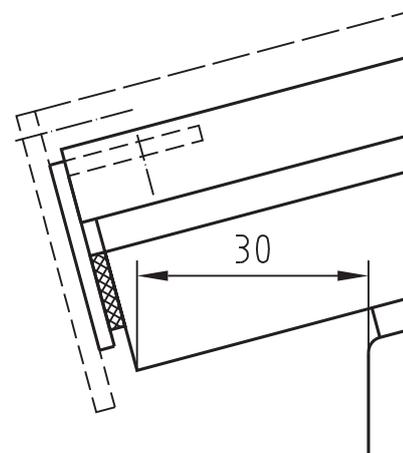
770 333 zu 770 070

770 334 zu 770 099

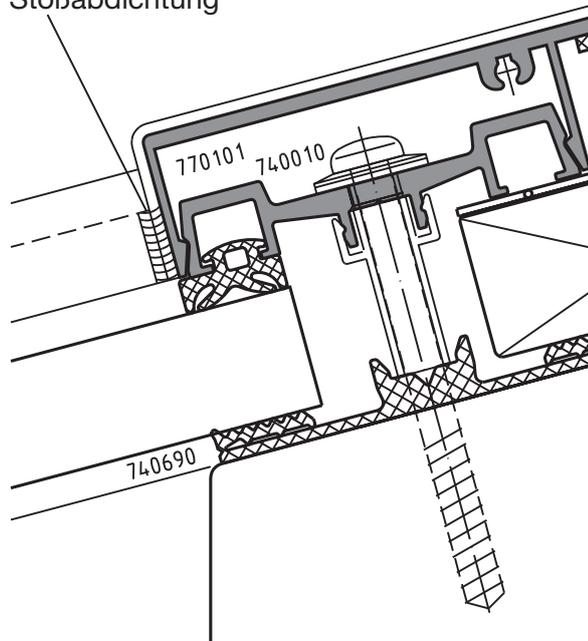
## Glassicherung

740 301 zu 740 010

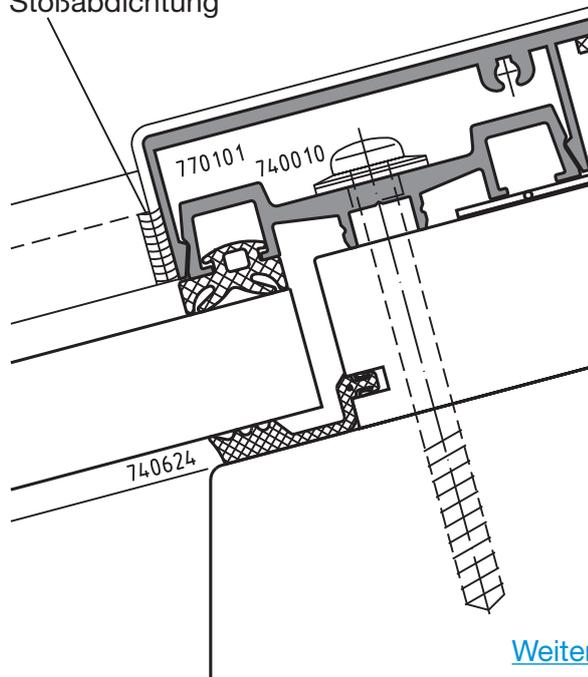
740 302 zu 740 015



Stoßabdichtung



Stoßabdichtung





## Falzausbildung mit Dichtungen 740 690 und 740 890 – Wandanschluss Seite 20

Die Sparrendichtung wird mit 1% Überlänge durchlaufend mittels systemseitig aufkaschiertem Klebeband montiert und ist zur Dichtung im Bereich des Wandanschlusses passgenau anzuschneiden.

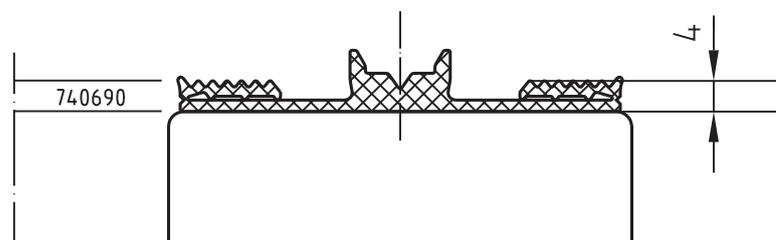
Nach Ausschneiden der Dichtungslippe des quer verlaufenden Dichtungsprofils wird der Stoß mit Unionzement unterlegt und verklebt.

Direkte Verglasungsstöße sind nicht vorgesehen.

Die Abbildung steht beispielsweise für die Konstruktionsbreite der Serie 55 und gilt sinngemäß auch für die Serie 75.

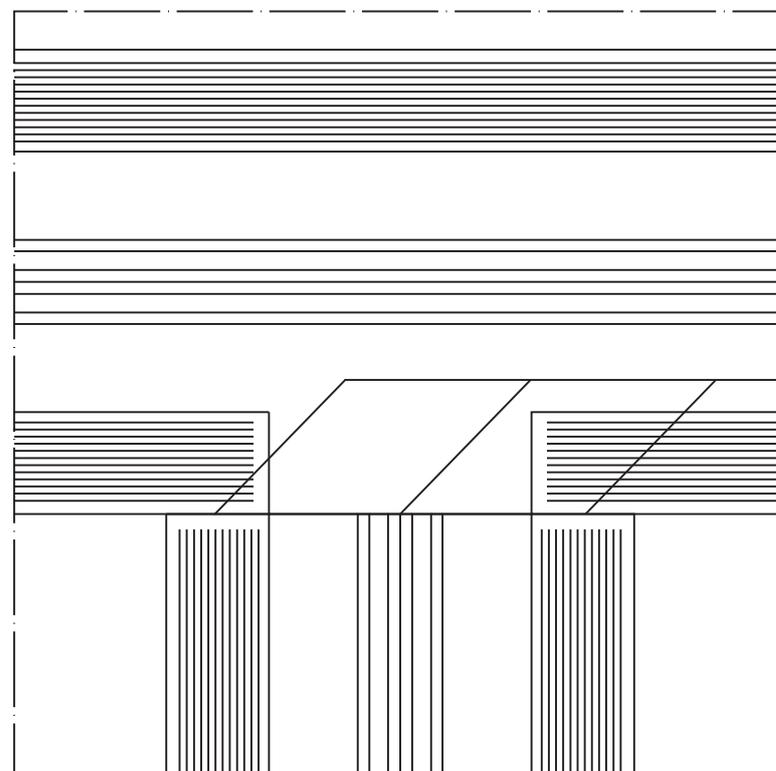
Alle Dichtungsstöße sind mit Unionzement abzudichten. Hierbei ist die Dichtung hochzuklappen, in Unionzement einzubetten und der Stoß zu verkleben.

Dichtungen können zu Verunreinigungen führen, wodurch sich die Verwendung von Handschuhen empfiehlt.



Sparren

### Wandanschluss oben



mit Unionzement unterlegen und Stoßfuge verkleben  
Verarbeitungstemperatur > + 5 °C

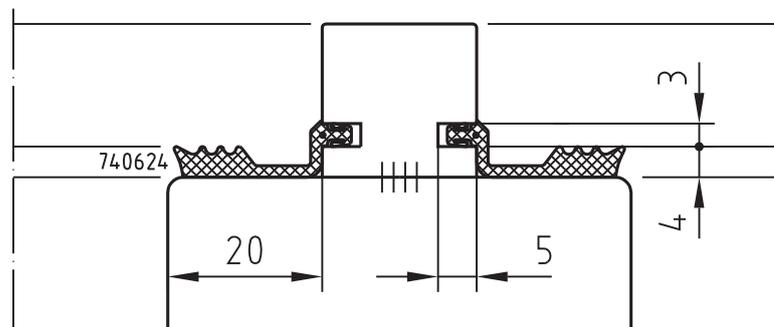
## Falzausbildung mit Dichtung 740 624 – Wandanschluss Seite 21

Die Sparrendichtung wird mit 1% Überlänge durchlaufend montiert und mit der Dichtung im Bereich des Wandanschlusses auf Gehrung eingeschnitten, mit Unionzement unterlegt und die Stoßfuge verklebt. Direkte Verglasungsstöße sind nicht vorgesehen.

Die Abbildung steht beispielsweise für die Konstruktionsbreite der Serie 55 und gilt sinngemäß auch für die Serie 75.

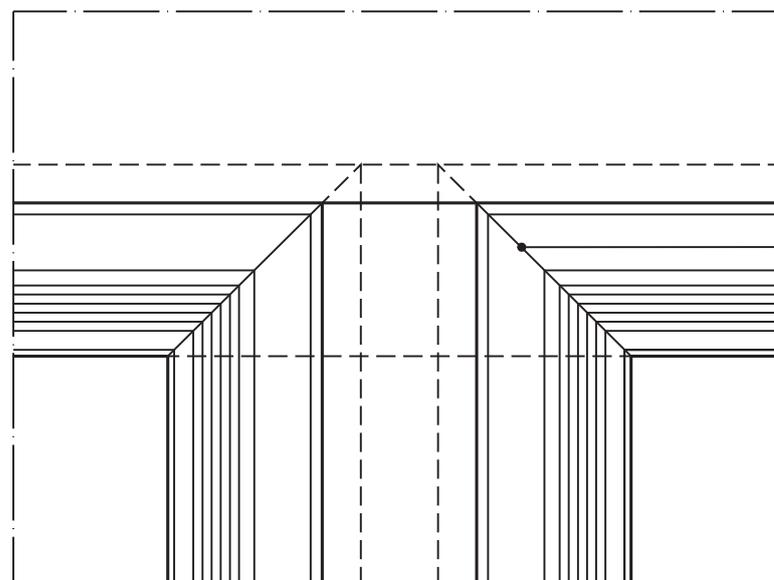
Alle Dichtungsstöße sind mit Unionzement abzudichten. Hierbei ist der Glasaufлагesteg der Dichtung hochzuklappen, in Unionzement einzubetten und der Stoß zu verkleben.

Dichtungen können zu Verunreinigungen führen, wodurch sich die Verwendung von Handschuhen empfiehlt.



Sparren

Wandanschluss oben



mit Unionzement unterlegen  
und Stoßfuge verkleben  
Verarbeitungstemperatur  
> + 5 °C

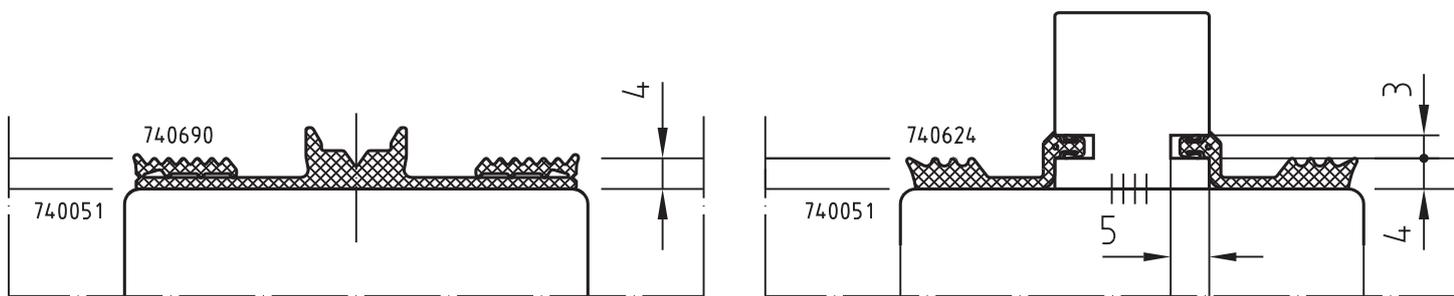
## Falzausbildung mit bauseitigem Dichtungsband – Wandanschluss Seite 22

Die Sparrendichtung 740 690, 740 890 oder 740 624 wird mit 1% Überlänge durchlaufend montiert und stößt an das bauseitige Dichtungsband. Die Dichtung ist passgenau anzuschneiden, im Übergangsbereich zum Vorlegeband mit Unionzement zu unterlegen und am Stoß abzudichten. Direkte Verglasungsstöße sind nicht vorgesehen.

Die Abbildungen stehen beispielsweise für die Konstruktionsbreite der Serie 55 und gelten sinngemäß auch für die Konstruktionsbreite 75.

Alle Dichtungsstöße sind mit Unionzement abzudichten. Hierbei ist der Glasaufлагesteg der Dichtung hochzuklappen, in Unionzement einzubetten und der Stoß zu verkleben.

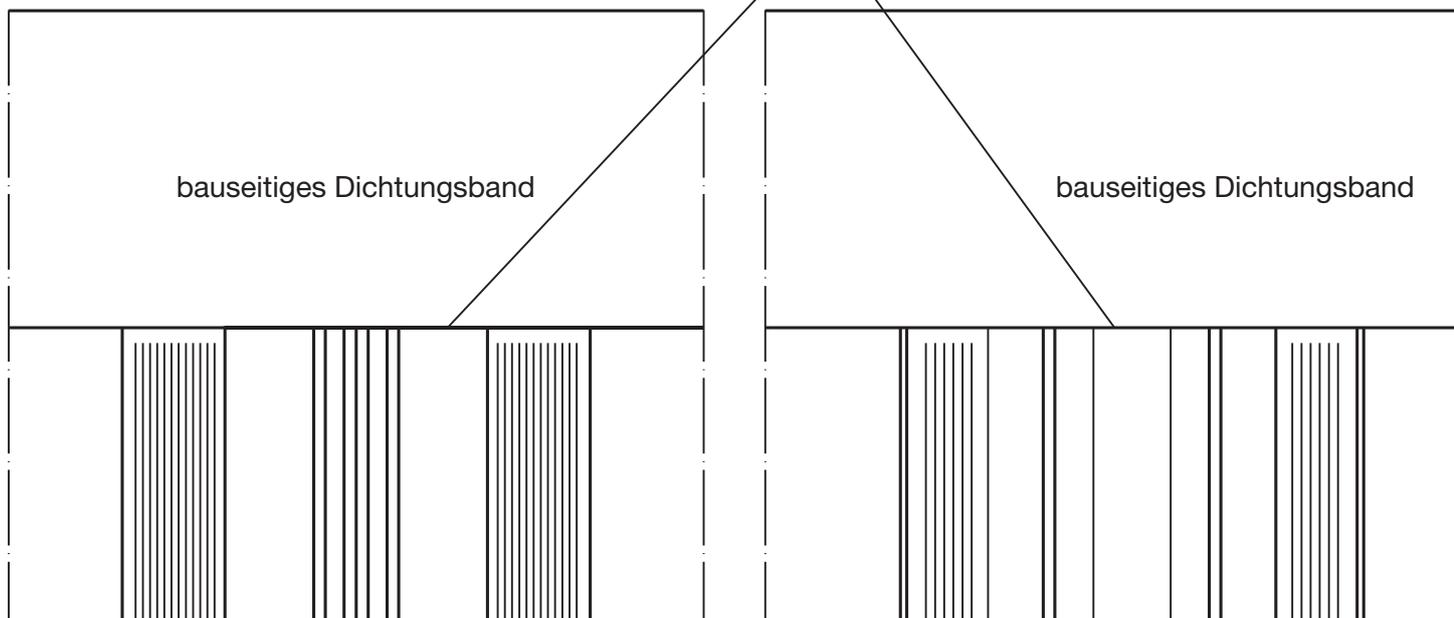
Dichtungen können zu Verunreinigungen führen, wodurch sich die Verwendung von Handschuhen empfiehlt.



**Sparren**

**Wandanschluss oben**

mit Unionzement unterlegen  
und Stoßfuge verkleben  
Verarbeitungstemperatur  
> + 5 °C





## **Behandlung, Schutz und Reinigung von oberflächenveredeltem Aluminium, Behandlung von Aluminium**

Aluminium-Teile dürfen nicht mit Metallen wie Blei, Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen (z. B. Messing) zusammen eingebaut werden. Aluminium und Stahl können zusammen montiert werden, wenn die Stahlteile durch Verzinkung, durch Farbe o. ä. ausreichend isoliert sind. Der Zusammenbau von Aluminium mit Zink, Edelstahl rostfrei und Kunststoffen ist ohne Isolierung möglich. Die Längenänderung von Aluminium beträgt bei 50 °C Temperaturunterschied ca. 1,2 mm/m.

## **Montage am Bau**

Die Montage und Bauandichtung muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien erfolgen.

## **Schutz während der Montage- und Bauzeit**

Während der Montage- und Bauzeit werden Aluminiumbauelemente häufig mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt. Bereits kleine Kratzer schaden der Oberfläche und sollten vermieden werden. Kalk- und Zementspritzer verursachen helle Flecken und unter Umständen Korrosionsangriff. Alkalische Verunreinigungen müssen daher sofort entfernt werden, da bei längerer Einwirkung die Behebung der Schäden an der Baustelle meist nicht mehr möglich ist. Werden Aluminiumprofile vor dem Verputzen eingebaut, so sollten Maßnahmen ergriffen werden, durch die das Aluminium ausreichend geschützt wird. Geeignet sind z. B. UV-beständige, selbstklebende PE-Folien, die bereits vor Auslieferung aufgebracht werden können.

Siehe auch Allgemeine Vertragsbedingungen der VOB, Teil B und VFF Merkblatt HO.08 – Maßnahmen zum Schutz von Fenstern und Außentüren während der Bauphase.

## **Reinigung oberflächenveredelter Bauteile**

Wir empfehlen eine Grundreinigung nach Montage der Bauteile sowie Reinigungsintervalle entsprechend der Umweltbelastung.

Eloxierte Oberflächen werden durch Abwaschen mit warmem Wasser gereinigt. Zur Unterstützung der Reinigungswirkung können dem Wasser chlorfreie Netzmittel beigegeben werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Eloxalreiniger.

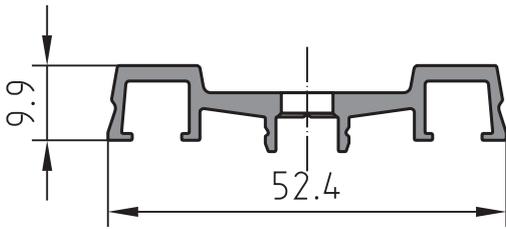
Beschichtete Oberflächen lassen sich ebenfalls durch Abwaschen mit warmem Wasser reinigen. Auch hier können dem Wasser zur Unterstützung der Reinigungswirkung Netzmittel beigegeben werden. Nach Verwendung netzmittelhaltiger Reinigungsmittel mit klarem Wasser gut nachspülen.

Bei stark verschmutzten Oberflächen dürfen abrasive Reiniger nicht eingesetzt werden. Geeignet sind jedoch Lackreiniger und Lackpolituren, die zur Kraftfahrzeugpflege angeboten werden. Die Anwendung kann entsprechend den Empfehlungen der Pflegemittelhersteller erfolgen.

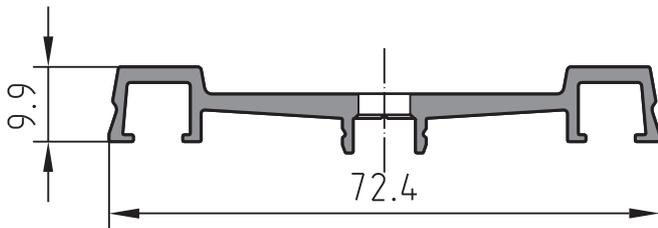
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aluminium-Merkblatt A 5, Herausgeber Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V. und dem VFF Merkblatt WP.02 und WP.05 – Fenster, Fassaden und Außentüren – Warten und Pflegen.

## **Wartung**

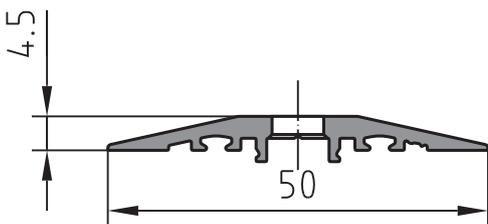
BUG Systembauteile sind im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten auf Funktion zu prüfen. Siehe VFF-Merkblätter WP.01, WP.02 und WP.04.



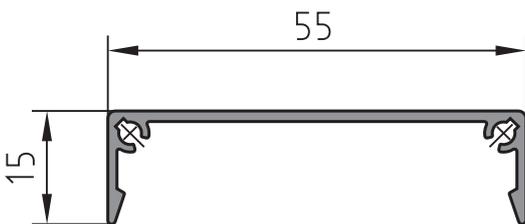
**740 010 Klemmprofil**, mit Bohrung  $\varnothing$  6,8 mm  
Raster 230 mm, Länge 4,50 m oder 6,00 m



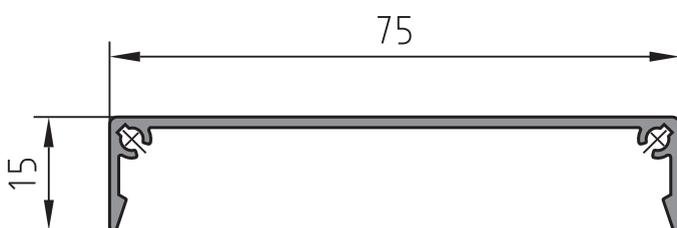
**740 015 Klemmprofil**, mit Bohrung  $\varnothing$  6,8 mm  
Raster 230 mm, Länge 4,50 m oder 6,00 m



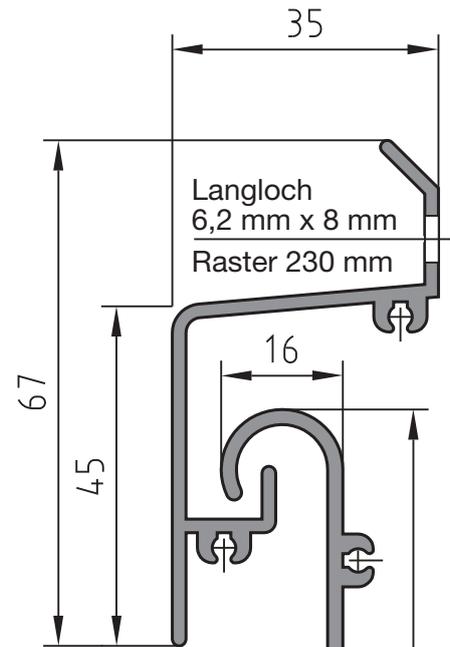
**740 018 Klemmprofil**, mit Bohrung  $\varnothing$  6,8 mm  
Raster 230 mm, Länge 4,50 m oder 6,00 m



**770 070 Deckprofil**  
Länge 4,50 m oder 6,00 m

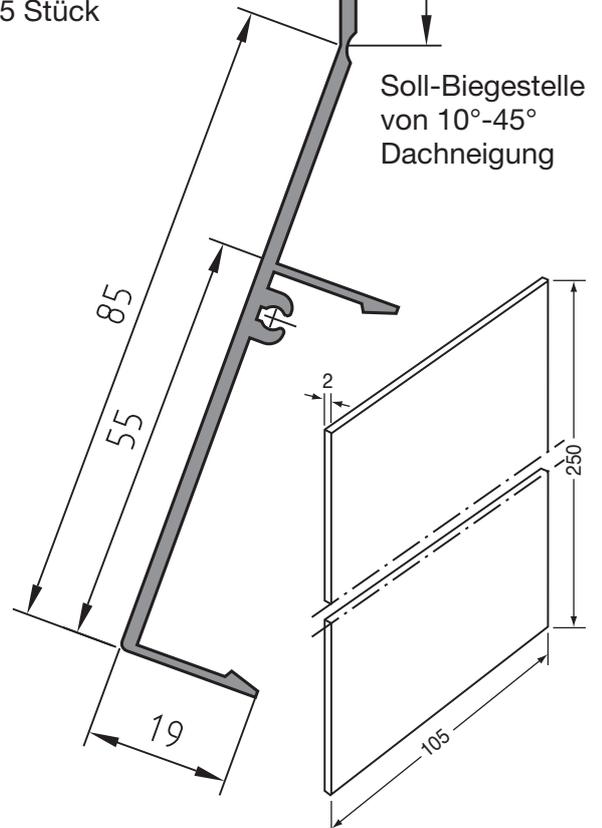


**770 099 Deckprofil**  
Länge 4,50 m oder 6,00 m



**770 084 Wandanschlussprofil**  
Länge 6,00 m

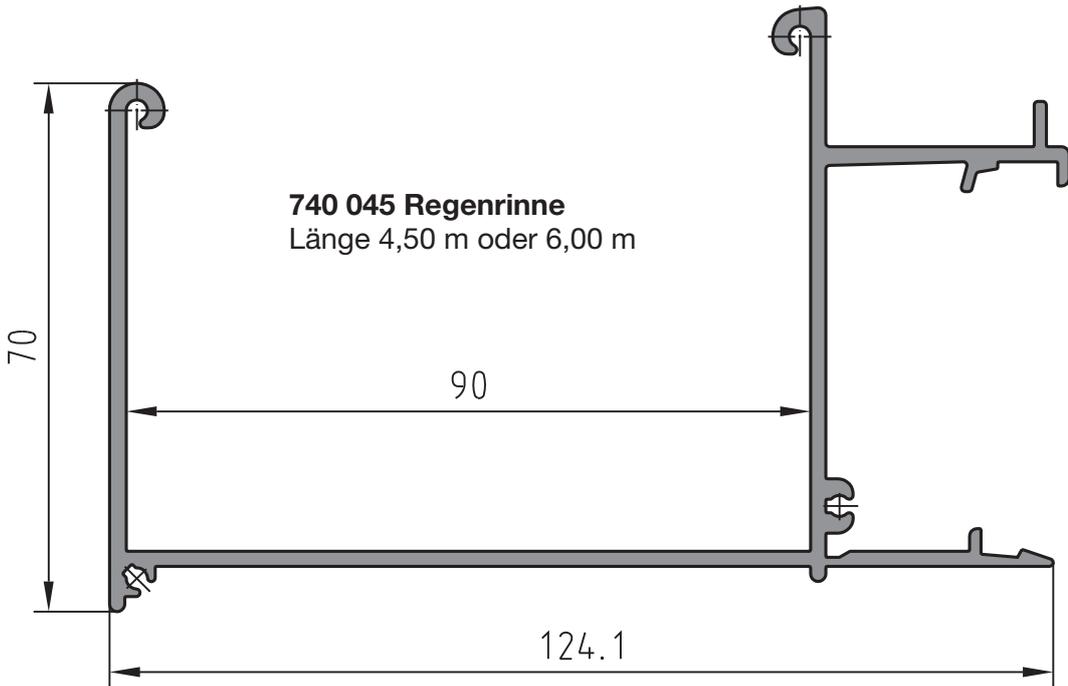
**770 335 Stoßverbinder**  
VE 5 Stück



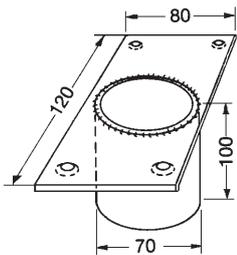
**770 101 Wandanschlussprofil**  
Länge 4,50 m oder 6,00 m

**770 336 Stoßverbinder**  
VE 5 Stück

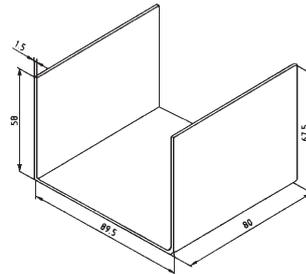
**770 304 Endkappe Wandanschluss**  
VE 10 Stück  
bauseits anpassen  
Schrauben 928 401



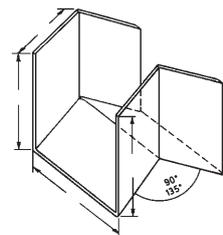
**740 045 Regenrinne**  
Länge 4,50 m oder 6,00 m



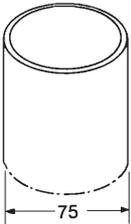
**770 892 Anschlussstutzen für Fallrohr**  
Befestigung mit Senkschraube M 5, A 2, innen Dichtscheibe und Mutter M 5, zwischen Flansch und Dachrinne mit Silikon abdichten



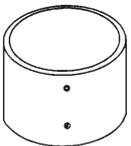
**770 359 Stoßverbinder Regenrinne, VE 2 Stück**  
mit Silikon abdichten



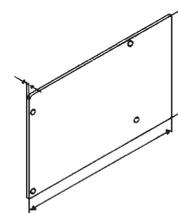
**Eckstoßverbinder Aussenecke Regenrinne**  
**770 890 90°**  
**770 891 135°**



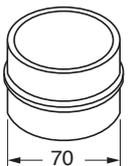
**770 138 Fallrohr Ø 75 mm**  
Länge 3,00 m



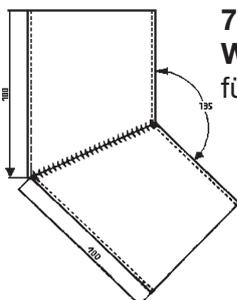
**770 894 Stoßverbinder Alu für Fallrohr mit Dichtung**



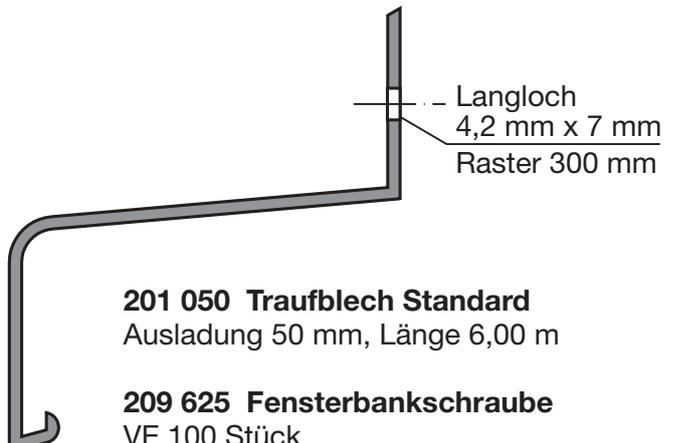
**770 358 Endkappe Regenrinne**  
VE 10 Stück  
bauseits anpassen und mit Silikon abdichten  
Schrauben 928 401



**400 225 Verbindungsmuffe**  
Kunststoff, schwarz für Fallrohr zur Eindichtung mit Silikon-Dichtstoff

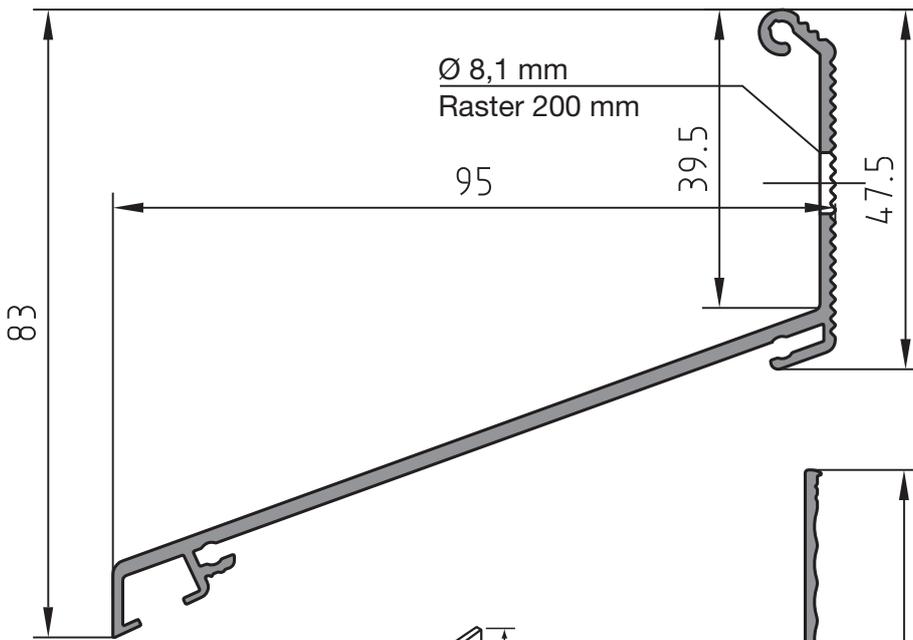


**770 893 Winkel 135° für Fallrohr**



**201 050 Traufblech Standard**  
Ausladung 50 mm, Länge 6,00 m

**209 625 Fensterbankschraube**  
VE 100 Stück

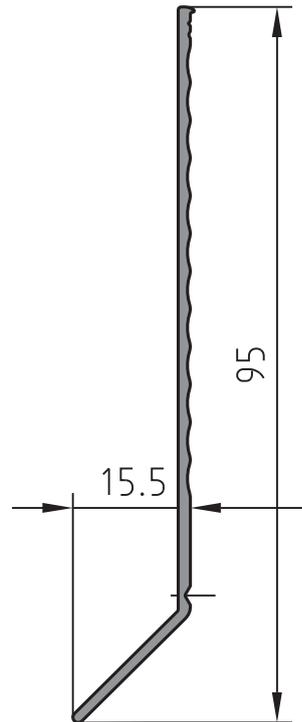
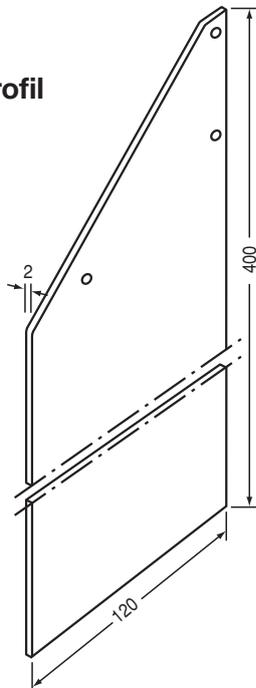


**740 052**  
**Wandanschlussprofil**  
Länge 4,50 m  
oder 6,00 m

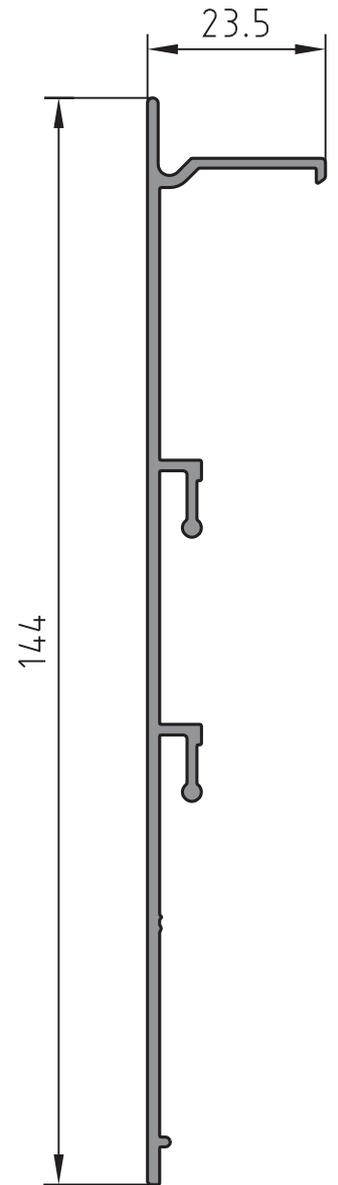
**740 201**  
**Stoßverbinder**  
für 740 052  
VE 10 Stück

**740 200**  
**Endkappe**  
für 740 052  
VE 10 Stück  
bauseits  
anpassen

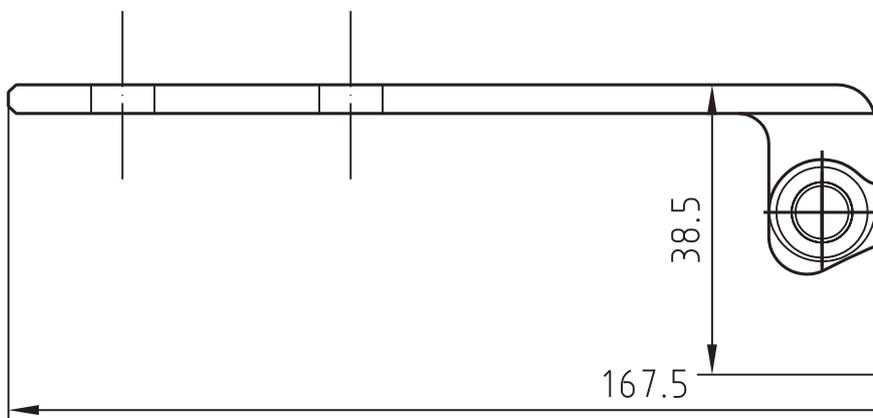
**928 401**  
**Schrauben**  
VE 50 Stück



**226 600**  
**Ortgangprofil 80**  
Länge 3,00 m

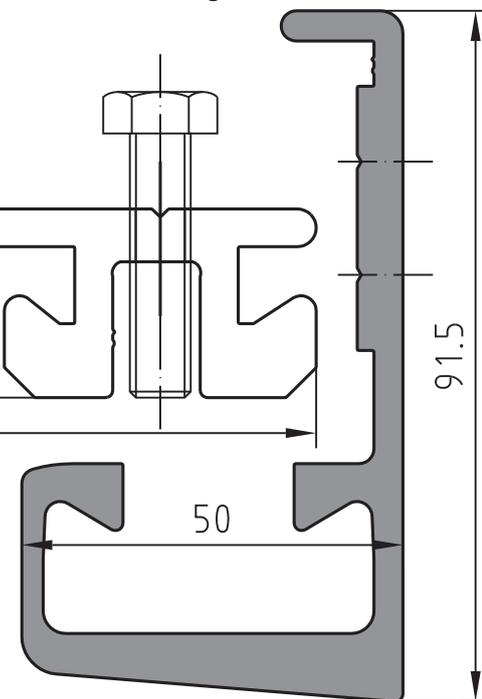


**740 050**  
**Ortgangverkleidung**  
Länge 6,00 m



**450 510**  
**Verbindungsteil**  
Eloxal BC0

**450 007**  
**Wandanschlussprofil**  
Länge 5,50 m



[Weiter](#)



Lieferstandard: EPDM-Dichtungsprofile mit Gleitpolymerbeschichtung, teilweise trocken (Etikettenaufdruck beachten). Die Gleitmittelbeschichtung auf EPDM-Profilen muss vor dem Einbau abgetrocknet sein. Silikon-Dichtungsprofile mit Freigabe von Pilkington und SGG für selbstreinigende Verglasungen. Für Dacheindeckungen aus Polycarbonat- oder PMMA-Platten sind ausschließlich die äußeren Verglasungsdichtungen 740 215, 740 622 oder 450 080 zu verwenden.



**770 215 Verglasungsdichtung außen**  
Silikon 4,5 mm, VE 25 m



**740 621 Verglasungsdichtung außen**  
EPDM 4,5 mm, VE 50 m



**740 622 Verglasungsdichtung außen**  
Silikon, VE 50 m



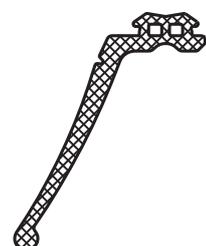
**450 080 Verglasungsdichtung außen**  
EPDM, VE 50 m



**740 624 Verglasungsdichtung innen**  
EPDM 4 mm, VE 25 m



**201 418 Anschlussdichtung Traufblech**  
EPDM, VE 50 m



**740 611 Wandanschlussdichtung**  
EPDM, VE 50 m



**740 690 Basisdichtung 60 EPDM, VE 75 m**



**740 890 Basisdichtung 80 EPDM, VE 50 m**



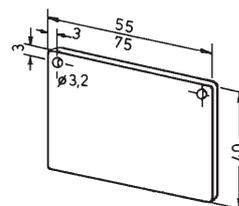
**740 900 Edelstahl-Dichtscheibe**  
VE 500 Stück  
für bauseitige  
Klemmprofil-Schrauben,  
Schaft Ø 5,0 mm



**652 315 Halter**  
VE 100 Stück



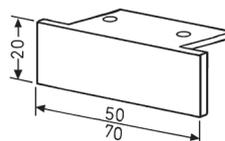
**Distanzhalter mit Schraube**  
VE 50 Stück  
Bauartbedingte Zuordnung  
und Bestell-Nr. siehe Seite 14



Schrauben  
928 401  
VE 50 Stück

**Endkappe**

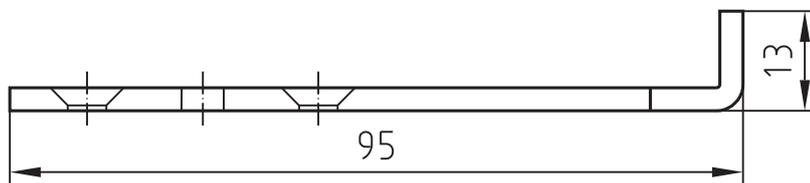
**770 333** passend zu 770 070, VE 10 Stück  
**770 334** passend zu 770 099, VE 10 Stück



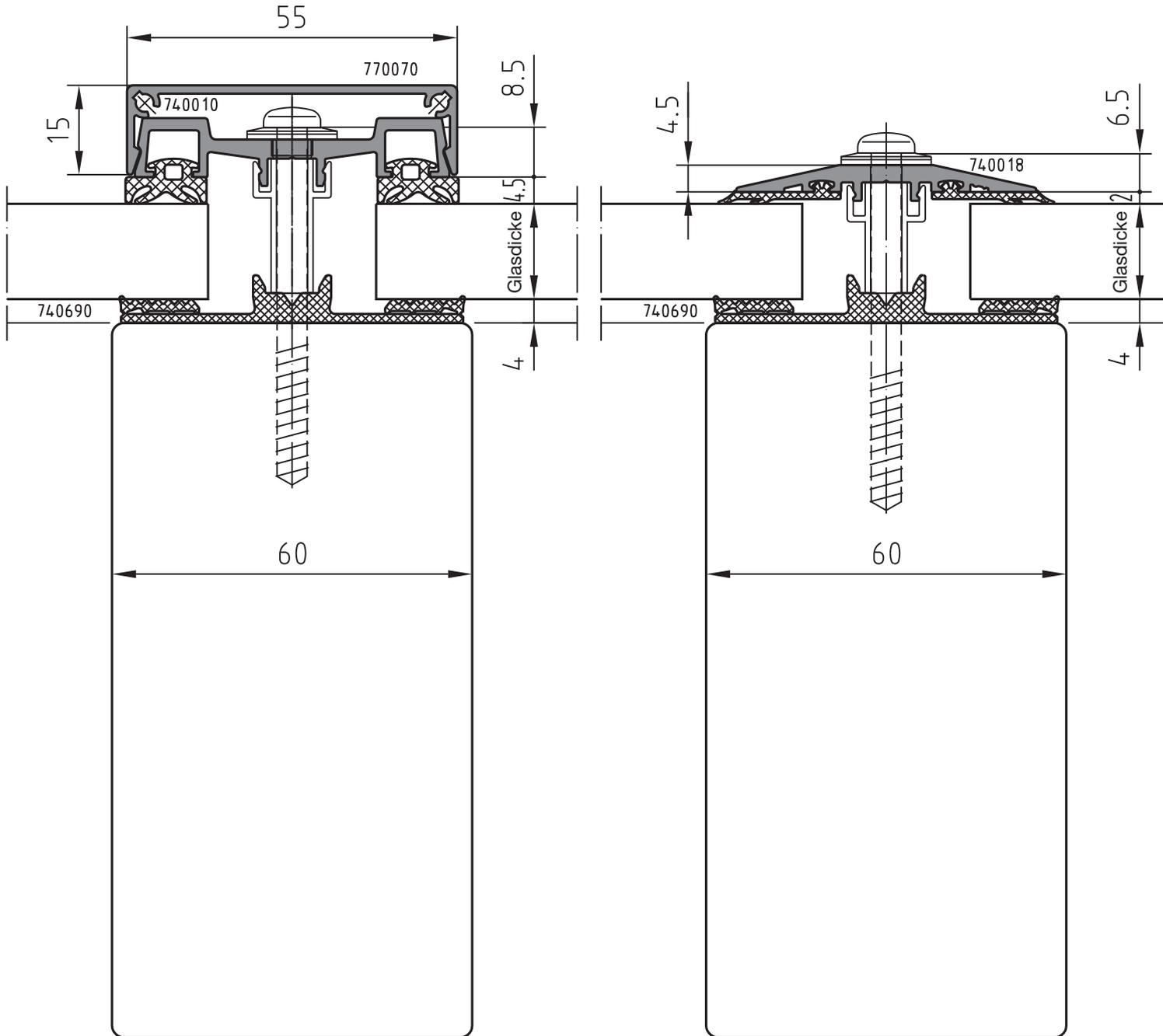
Schrauben  
928 401  
VE 50 Stück

**Glassicherung**

**740 301** passend zu 740 010, VE 10 Stück  
**740 302** passend zu 740 015, VE 10 Stück

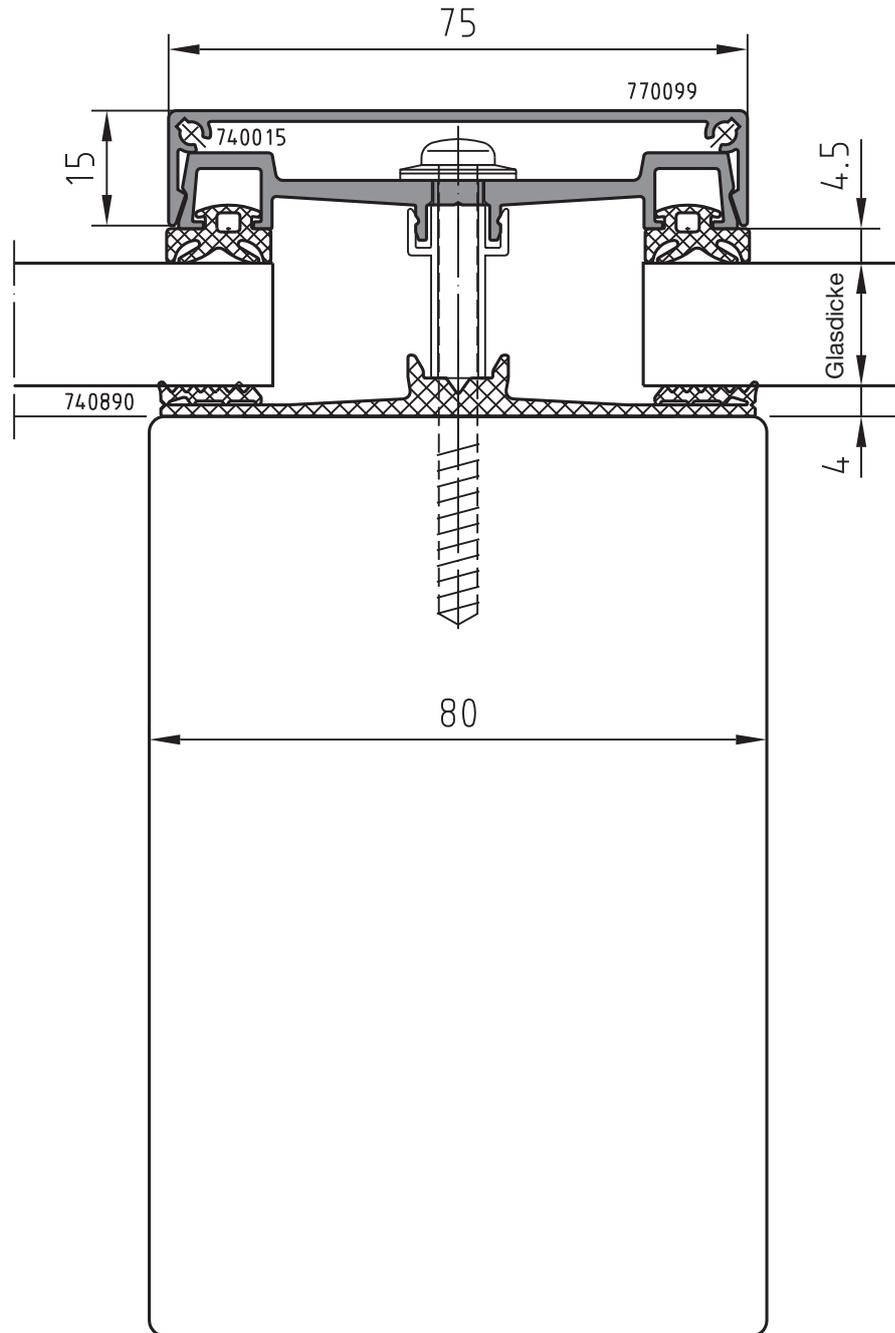


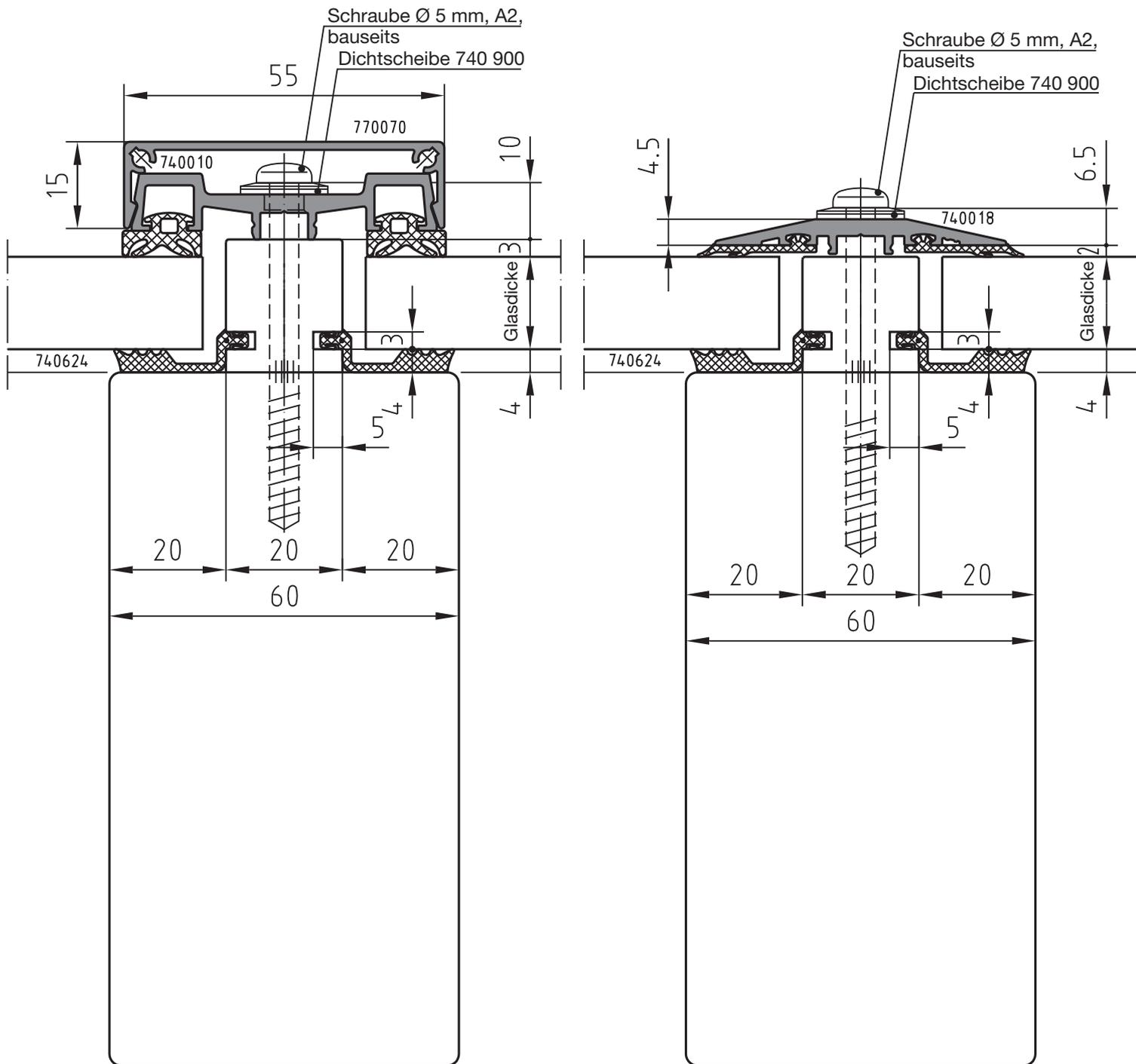
**450 085 Glashalter**  
VE 10 Stück



Glasdicke	Distanzhalter
8 mm	740 208
10 mm	740 210
12 mm	740 212
16 mm	740 216
20 mm	740 220
28 mm	740 228

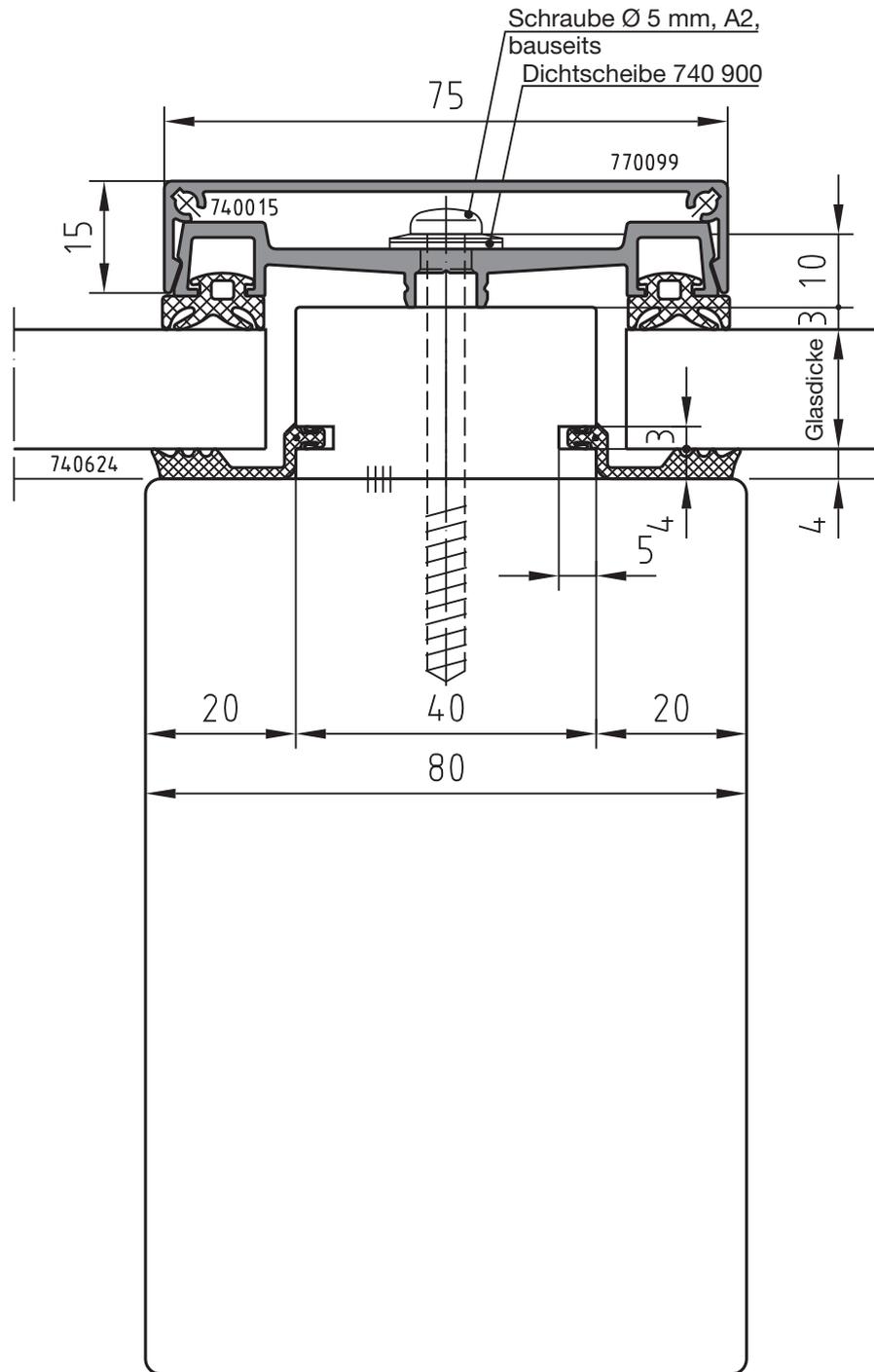
Glasdicke	Distanzhalter
8 mm	740 282
10 mm	740 206
12 mm	740 208
16 mm	740 212
20 mm	740 216
24 mm	740 220
32 mm	740 228



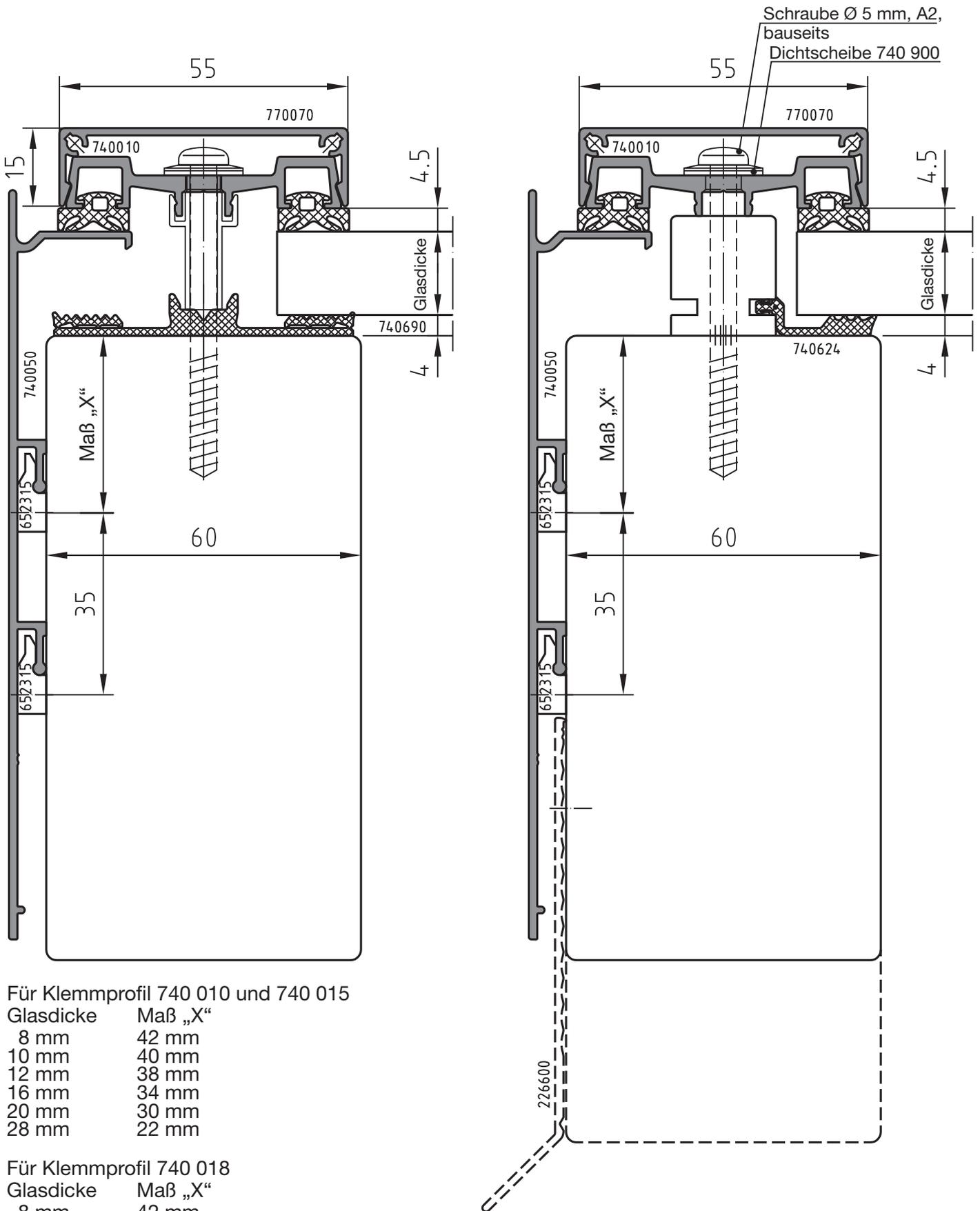


Der erforderliche Verglasungsdruck ist durch Einstellen des äußeren Spaltmaßes sicherzustellen. Für die Befestigung der Klemmprofile auf den Holzsparren sind Dichtscheiben 740 900 in Verbindung mit Rundkopf-Edelstahlschrauben, Schaft  $\varnothing$  5,0 mm, Länge nach Füllungsdicke und statischer Anforderung, zu verwenden.

Empfehlung: Spanplattenschraube A2 Pan Head mit Schaft  $\varnothing$  5,0 mm x ... mm.





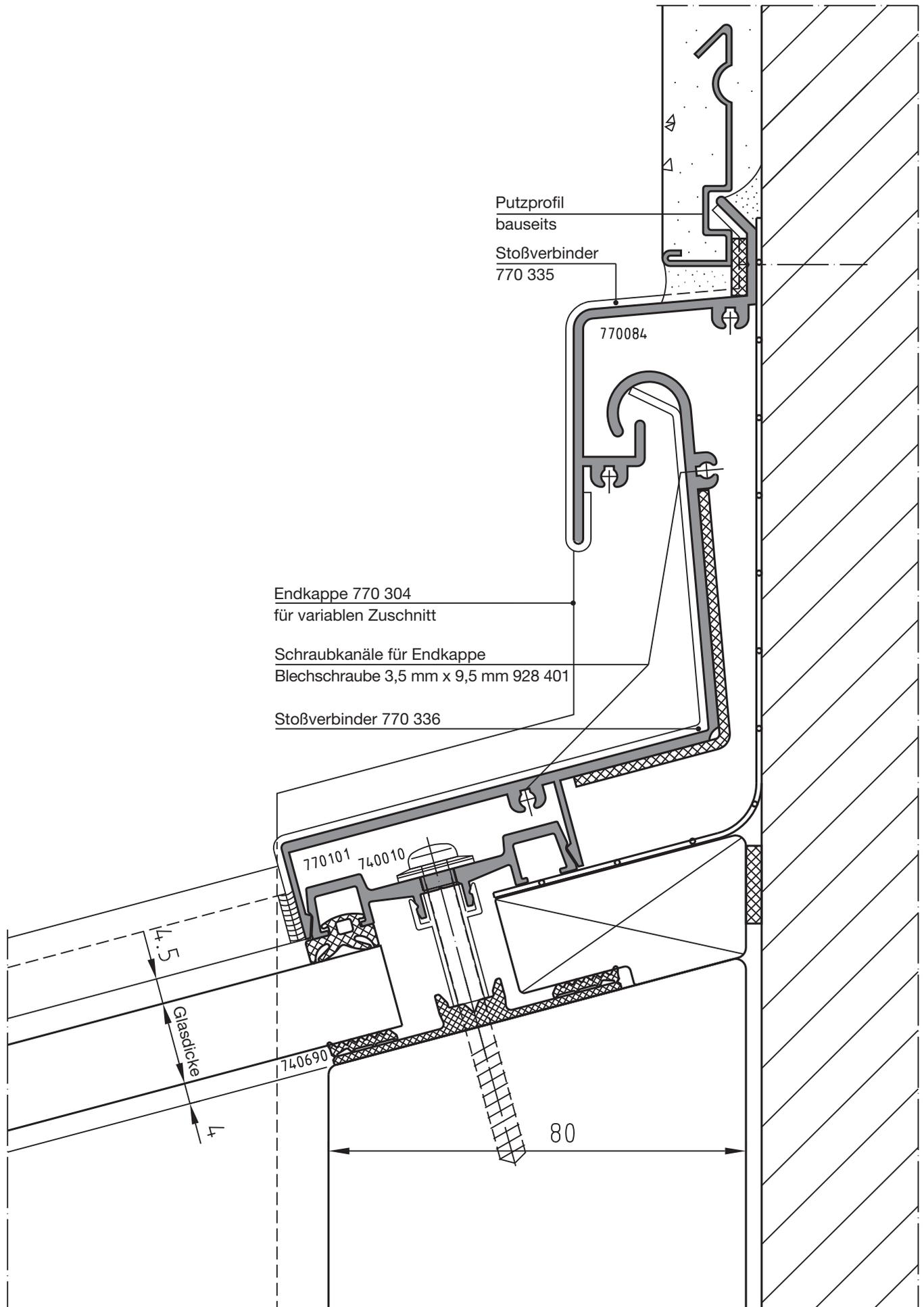


Für Klemmprofil 740 010 und 740 015

Glasdicke	Maß „X“
8 mm	42 mm
10 mm	40 mm
12 mm	38 mm
16 mm	34 mm
20 mm	30 mm
28 mm	22 mm

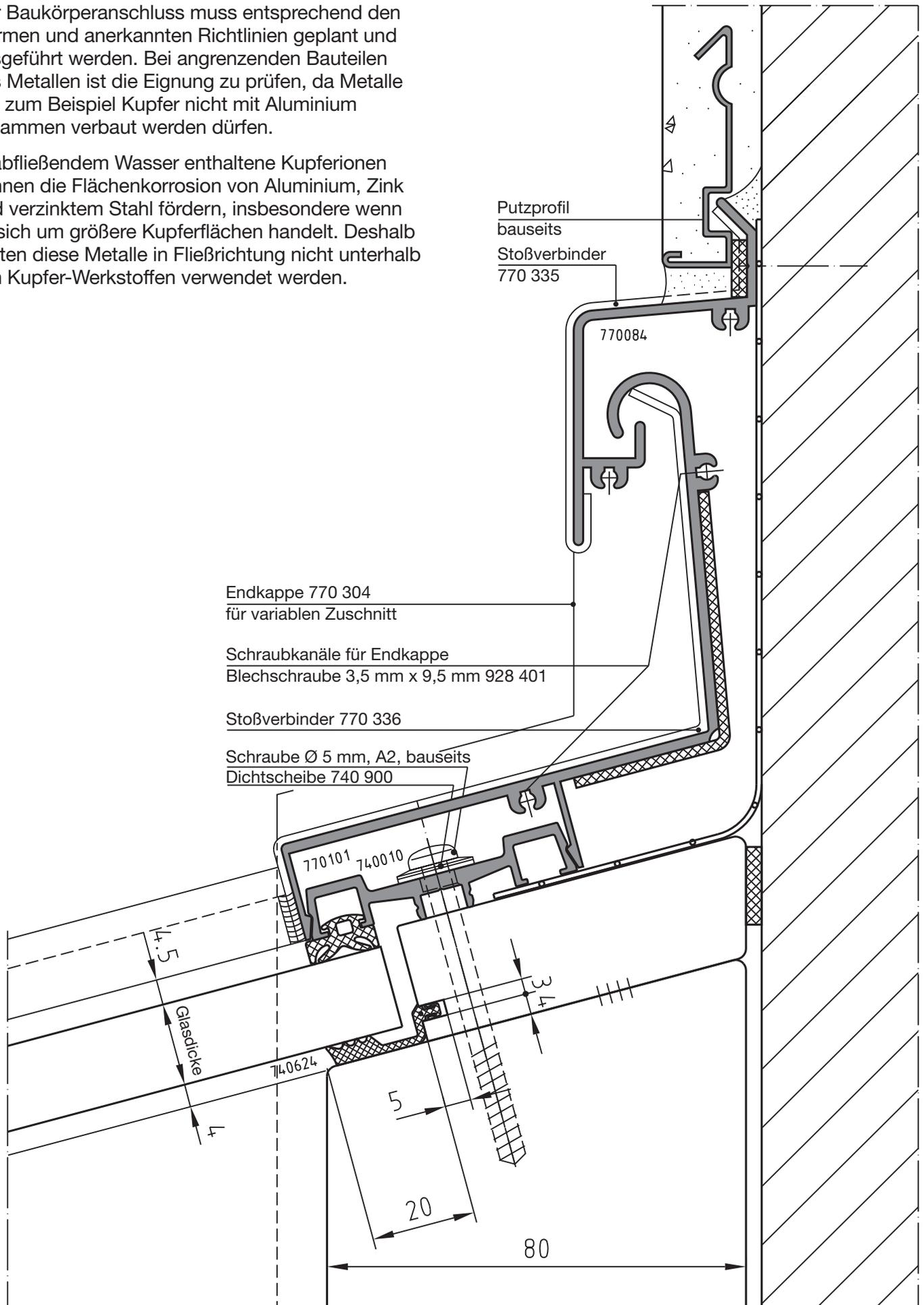
Für Klemmprofil 740 018

Glasdicke	Maß „X“
8 mm	42 mm
10 mm	40 mm
12 mm	38 mm
16 mm	34 mm
20 mm	30 mm
24 mm	26 mm
32 mm	18 mm



Der Baukörperanschluss muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien geplant und ausgeführt werden. Bei angrenzenden Bauteilen aus Metallen ist die Eignung zu prüfen, da Metalle wie zum Beispiel Kupfer nicht mit Aluminium zusammen verbaut werden dürfen.

In abfließendem Wasser enthaltene Kupferionen können die Flächenkorrosion von Aluminium, Zink und verzinktem Stahl fördern, insbesondere wenn es sich um größere Kupferflächen handelt. Deshalb sollten diese Metalle in Fließrichtung nicht unterhalb von Kupfer-Werkstoffen verwendet werden.



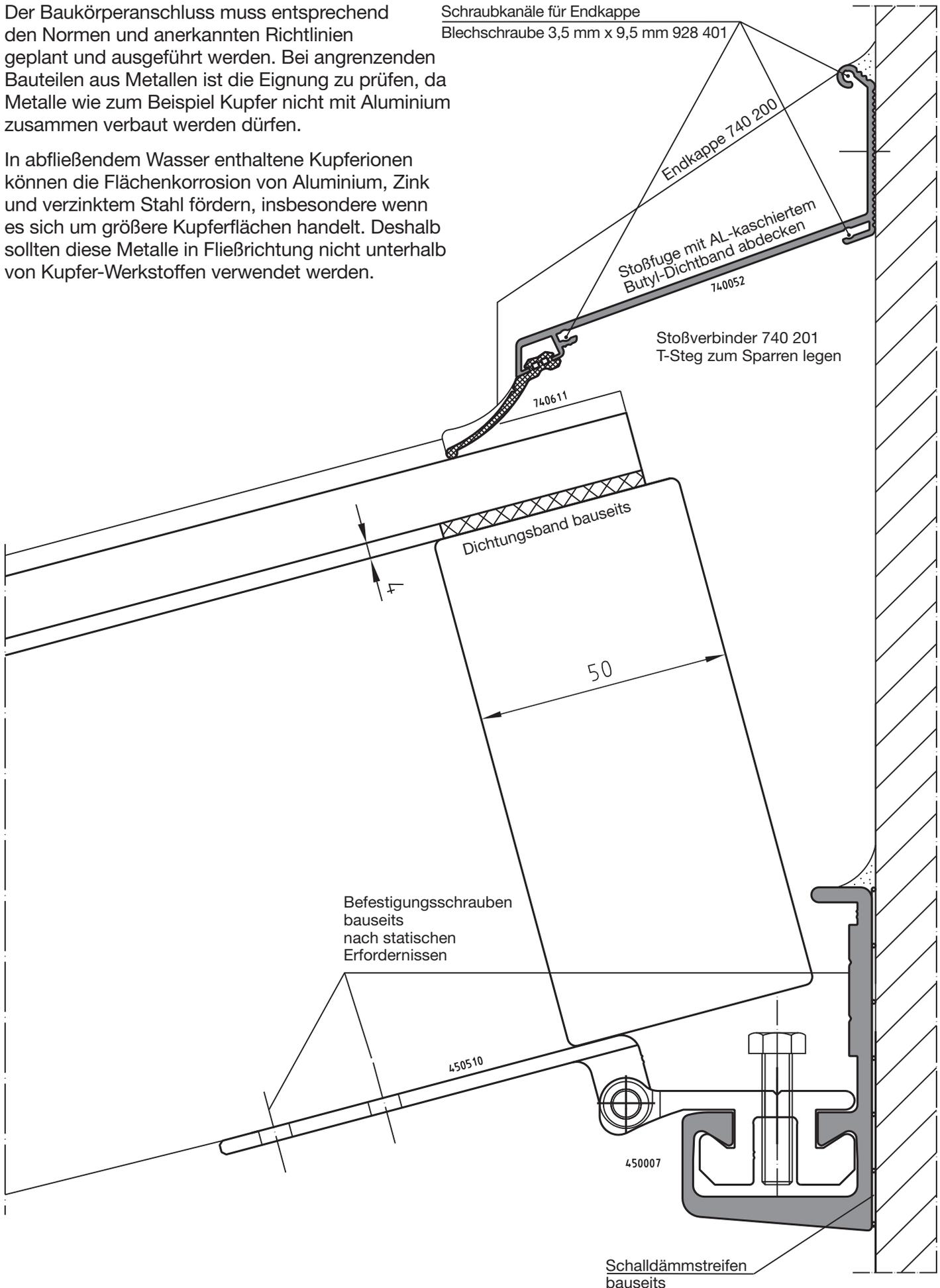


Der Baukörperanschluss muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien geplant und ausgeführt werden. Bei angrenzenden Bauteilen aus Metallen ist die Eignung zu prüfen, da Metalle wie zum Beispiel Kupfer nicht mit Aluminium zusammen verbaut werden dürfen.

In abfließendem Wasser enthaltene Kupferionen können die Flächenkorrosion von Aluminium, Zink und verzinktem Stahl fördern, insbesondere wenn es sich um größere Kupferflächen handelt. Deshalb sollten diese Metalle in Fließrichtung nicht unterhalb von Kupfer-Werkstoffen verwendet werden.

Schraubkanäle für Endkappe

Blechschrabe 3,5 mm x 9,5 mm 928 401





## Holz-Aluminiumsysteme für Fenster und Fassaden

- Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.



## Wetterschutzschienen

- Wetterschutzschienen schützen konstruktiv das untere Querholz der Holzfenster vor Witterungseinflüssen.
- Zusätzlich bewirken die Thermo-Wetterschutzschienen eine thermische Trennung im Bereich des unteren Fensterfalzes.



## Aluminium Fensterbänke

- Schützen das Gebäude vor Witterungs- und Umwelteinflüssen
- Durch Farbeloxierung oder Thermolackierung ist die Fensterbank an jede Fassade farblich anzupassen.
- Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren.



## Aluminium Fensterbankabschluss A 900 G

- Der Fensterbankabschluss ermöglicht die temperaturbedingten Bewegungen der Aluminiumfensterbank.





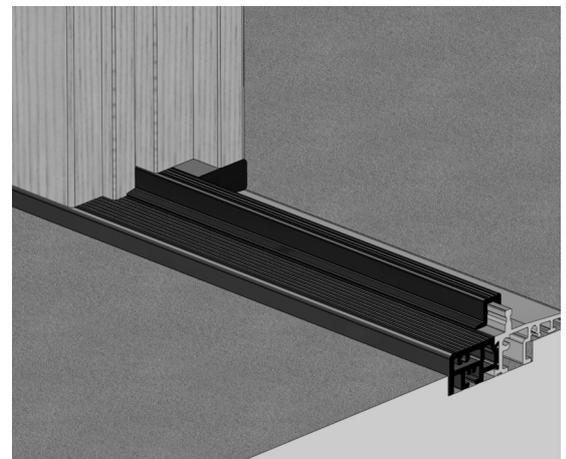
## HOLZ PLUS Modernisierung

- Die Profilverkleidungen sind aufgrund der geringen Bauhöhe ideal geeignet für die Renovierung von eingebauten Fenstern, auch mit Rollladenschienen.
- Rahmenprofile werden vor der Holzoberfläche montiert, daher sind keine Ausklinkarbeiten notwendig.



## Türschwelle TBS 70 F

- Für Drehtüren und Dreh-Kipptüren aus Holz und Holz-Aluminium, nach innen sowie nach außen öffnend
- Bietet eine umlaufende Ebene für die Falzdichtung bei 70 mm Schwellenbreite
- Erfüllt die Anforderung auf barrierefreies Wohnen nach DIN 18025



## Holz-Aluminium Wintergartensystem

- Ansichtsbreiten der Profile von 50 mm, 55 mm und 75 mm
- Durch Distanzhalter definierter Anpressdruck der Dichtungen auf der Glaskante
- Keine durchgehende Verschraubung von außen in die Holzkonstruktion



## Holz-Aluminium Überdachungssystem

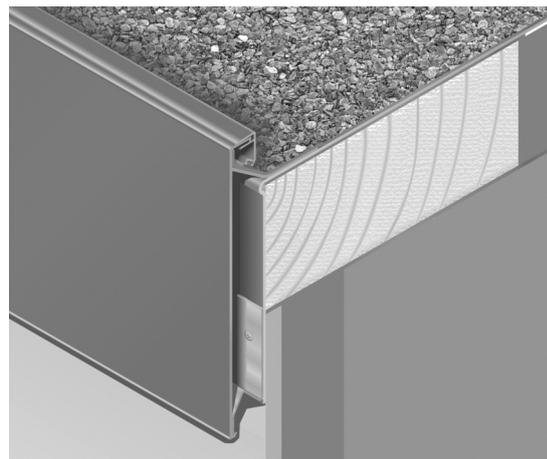
- Durch Distanzhalter definierter Anpressdruck der Dichtung auf die Glaskante
- Dichtungssystem für selbstreinigende Verglasungen und für Polycarbonat- oder PMMA-Platten ausgelegt
- Mit dem Wintergartensystem kompatibel





## Dachsysteme

- Einteilige und mehrteilige Flachdachabschlüsse mit Klipsmontage
- Wandanschlussprofile und Kiesfangleisten in vielfältiger Formgebung
- Brüstungsabdeckungen mit statisch geprüften Haltersystemen



## Insektenschutzsystem

- Platzsparend und ohne Beeinträchtigung der Rollladenfunktion
- Spannrahmen, Drehtüren und Schiebetüren
- Sonderlösung für Kellerlichtschächte



## MPC – Multi Purpose Cabin

- Ideal für Carports, Terrassen und Eingangsüberdachungen
- Ausführung als Satteldach und Flachdach
- Grundriss Einzelcarport 5,5 x 3 m, Doppelcarport 5,5 x 5 m
- Unterkonstruktion für Photovoltaikanlagen



## Terrassenunterbau aus Aluminium

- Verzugsfreier und wetterfester Unterbau für Jahrzehnte
- Rundum geschlossener Rahmen
- Für jede Art von Belägen geeignet.
- Grosse Stützweiten erfordern weniger Fundamente.





## Palisaden aus Aluminium

- Variable Gestaltungsmöglichkeiten und individuelle Farbgestaltung
- Nur 3 Palisaden für 1 m Versatzlänge erforderlich
- Geringes Gewicht, niedriges Transportvolumen



## Aluminium Zaunsystem Exterior

- Hochwertige und dauerhafte Systeme für Tore und Zaunanlagen, Balkonverkleidungen, Sichtschutz
- Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten
- Witterungsbeständig, robust und pflegeleicht





**Christian Razik**  
Steinbrink 5  
31542 Bad Nenndorf  
Telefon 0 57 25 / 91 52 46  
Telefax 0 57 25 / 91 52 47  
Mobil 01 70 / 8 36 09 72  
christian.razik@aleris.com

**Holger Schinzel**  
von-Schelling-Straße 26  
46149 Oberhausen  
Telefon 02 08 / 6 25 03 35  
Telefax 02 08 / 6 25 03 36  
Mobil 01 70 / 3 32 68 16  
holger.schinzel@aleris.com

**Peter Jamin**  
Hauptstraße 30 a  
63594 Hasselroth  
Telefon 0 60 55 / 93 91 83  
Telefax 0 60 55 / 93 91 84  
Mobil 01 78 / 3 66 67 52  
peter-jamin@aleris.com

**Oliver Wulf**  
Ahornstraße 20  
88255 Baienfurt  
Telefon 07 51 / 5 57 38 98  
Telefax 07 51 / 5 57 39 44  
Mobil 01 70 / 7 84 15 67  
oliver.wulf@aleris.com

**Peter Traubeck**  
Goethering 4  
85570 Markt Schwaben  
Telefon 0 81 21 / 25 76 92  
Telefax 0 81 21 / 25 76 94  
Mobil 01 60 / 8 83 52 08  
peter.traubeck@aleris.com

**Michael Hertle**  
Heuberg 28  
86732 Oettingen  
Telefon 0 90 82 / 92 18 11  
Telefax 0 90 82 / 92 19 09  
Mobil 01 71 / 5 53 88 27  
michael.hertle@aleris.com

### Österreich

**Johann Obermayr**  
Vertriebs- und Niederlassungsleiter BUG  
Österreich und Osteuropa  
Egger-Lienz-Straße 8  
A-4050 Traun  
Telefon +43 (0) 72 29 / 6 15 01-1  
Telefax +43 (0) 72 29 / 6 15 01-14  
johann.obermayr@aleris.com

**Gerald Ploier**  
Kreuzlandstraße 25  
A-4611 Buchkirchen  
Telefon +43 (0) 6 64 / 5 31 95 60  
Telefax +43 (0) 72 29 / 6 15 01-14  
gerald.ploier@aleris.com

**Thomas Schölzchen**  
Grüner Weg 12 A  
15537 Gosen  
Telefon 0 33 62 / 88 38 42  
Telefax 0 33 62 / 88 38 43  
Mobil 01 70 / 9 30 25 24  
thomas.schoelzchen@aleris.com

**Dachsysteme**  
**Thomas Bleistein**  
Hardstraße 7  
63843 Niedernberg  
Telefon 0 60 28 / 99 81 14  
Telefax 0 60 28 / 99 81 15  
Mobil 01 75 / 4 33 57 03  
thomas.bleistein@aleris.com

**Dachsysteme**  
**Stefan Mayrhofer**  
Nürnberger Straße 16  
90587 Veitsbronn  
Telefon 09 11 / 9 75 49 45  
Telefax 09 11 / 9 75 49 46  
Mobil 01 71 / 4 07 63 33  
stefan@smartz.de

**Oliver Börkei**  
Auf Mohren 14  
55566 Bad Sobernheim  
Telefon 0 67 51 / 8 56 78-0  
Telefax 0 67 51 / 8 56 78-90  
Mobil 01 71 / 2 62 71 06  
info@boerkei.de

**Frank Porst**  
Frohnbergstraße 23  
92256 Hahnbach  
Telefon 0 96 64 / 9 15 01 60  
Telefax 0 96 64 / 9 15 01 70  
Mobil 01 71 / 7 71 52 89  
info@hp-porst.de

**Stephan Koch**  
Industriervertretungen  
+ technische Beratung  
Erwin-Bälz-Straße 48  
70597 Stuttgart-Degerloch  
Telefon 07 11 / 7 67 14 51  
Telefax 07 11 / 7 67 14 80  
s.koch@koch-stuttgart.de

### Export

**Frankreich**  
GLS Industries  
M. Eric Schuster  
5, rue du Moulin  
F-67241 Bischwiller Cedex  
Telefon +33 3 88 06 28 99  
Telefax +33 3 88 06 28 96  
gls.industries@wanadoo.fr

**Polen und Russland**  
Aleris Aluminum Poland [sp.z.o.o.]  
Krystian Heisig  
ul. Chorzowska 50  
PL-40-121 Katowice  
Telefon +48 3 22 00 02 08  
Telefax +48 3 22 59 65 47  
bug.polska@corus.it.pl

**Belgien**  
Alutech Belgium BVBA  
Lieverstedestraat 4  
B-8020 Oostkamp  
Telefon +32 50 37 05 88  
Telefax +32 50 37 45 57  
info@alutech.be

**Baltikum**  
Arunas Jancius  
Fabijonskin 93-26  
LT-07101 Vilnius  
Telefon +37 0 52 79 41 88  
Mobil +37 0 60 11 49 78  
arunasjancius@takas.lt



**Herbert Kobanitsch**  
Lambertgasse 7/13  
A-1160 Wien  
Telefon/Mobil +43 6 64 / 1 11 56 05  
Telefax +43 1 / 4 80 02 20  
herbert.kobanitsch@aleris.com

**Bruno Potomak**  
Falkenweg 10  
A-6923 Lauterach  
Mobil +43 (0) 66 45 12 78 41  
bruno.potomak@aleris.com



Impressum

## BUG-Alutechnik GmbH

Ein Unternehmen der Aleris Gruppe

Bergstraße 17  
D-88267 Vogt  
[www.bug.de](http://www.bug.de)

Amtsgericht Ulm, Registergericht, HRB 551156  
Sitz Vogt, Kreis Ravensburg